



# LAUFEN EXTRA



## FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

<http://www.djk-tus-1910-rotthausen.de/>



Seit dem 4. Mai  
2001

**D J K**

**T u S**

**1910**

Gelsenkirchen -  
Rotthausen e.V.

**Fußball und Leichtathletik in einem Verband** <http://www.flvw.de/>

Fußballextra seit 1994 - Saison 2005/2006 - Laufende Nr. **0139** vom 04. Sep. 2006

Sportverein für: Fußball, Handball, Volleyball, Leichtathletik, Gymnastik, Breitensport

1. Online-Mitteilungsblatt für Mitglieder, Gönner und Freunde

Vereinslokal : Kolpinghaus Rotthausen, Karl-Meyer-Straße \* Treff: Haus Beckmann, Schonnebecker Straße

**DJK TuS Rotthausen AH – W. Gladbeck 7:3 (4:1)**

**DJK TuS Rotthausen AL – SW Bülse 3:3 (2:2)**



Kampf um den Ball beim Altherrenspiel. Die Gladbecker waren noch gar nicht richtig auf dem Platz, da stand es schon 2:0 für unsere Altherrenfußballer. Der Ball lief schnell und schnörkellos durch die Reihen und am nötigen Ehrgeiz fehlte es den fußballbegeisterten Jungs, der vom Obmann Rudi Koppers gut eingestellten

Mannschaft in keiner Weise. Auch wenn es nicht mehr um Punkte geht, sind die älteren Fußballer unseres Vereins immer voll konzentriert. Die folgenden Bilder zeigen Rudi Koppers (M) in der Halbzeit bei der Manöverkritik zum Spiel. Seine ruhigen, besonnenen und fachlich versierten



Ausführungen schätzen alle Spieler des Teams und man hört gerne zu, wenn seine Ratschläge zu dem Spielverhalten und darüber, wie das Spiel zu verbessern wäre, kurz und knapp in der kurzen Zeit einer Spielpause, mit wenigen Worten auf den Punkt gebracht werden. Dies ist eine Gabe, die nicht jeder Fußballfachmann selbst in den höheren Ligen mitbringt. Rudis Momentaufnahme des Spiels wird allseits akzeptiert und alle Spieler möchten ihr gewachsenes Urgestein nicht missen. Dafür verdient unser Rudolf Koppers die Achtung aller Spieler und darum verzichten die meisten auch - dem eigenen Team und dem eigenen sportlichen Erfolgserlebnis zuliebe - auf den reizvollen Besuch eines Fußballbundesligaspiels. Dieses ist heute nicht mehr selbstverständlich, denn unser Rudi weiß zu berichten, dass man bei der Erstellung des Freundschaftsspielplanes der Alten Herren und der Altliga, von den Obleuten der anderen Vereine entgegnet bekommt: „An dem Tage spielt der FC oder die Borussia oder der VfL, da können wir nicht spielen, zu diesem Zeitpunkt bekomme ich keine Mannschaft zusammen. Der größte Teil meiner Mannschaft versucht dann bierselig in einer großen Arena die Taktik des Gegners zu verstehen!“ Der Fußballzirkus Bundesliga fordert somit seinen Tribut und die kleinen Vereine müssen immer mehr darunter leiden, denn DFL-Ligaboss, Werner Hackmann, pirscht sich immer näher an den sonntäglichen Anstoßzeitpunkt der Amateure heran. Erst gerade in dieser laufenden Saison wurde den Anhängern kleiner Vereine und gleichzeitig auch Liebhabern des großen Fußballs, der Weg zum „ARENA (sprich Eriena)-Sonntagsereignis“ in einen engeren Zeitrahmen gedrückt, so dass viele Zuschauer

aufgrund der bestechenderen Brisanz von Bundesligabegegnungen das Spiel des kleinen Vereins nur zur Hälfte oder gar nicht mehr verfolgen. Mit welchem Ziel weiß man nicht so recht. Die Globalisierung gibt Herrn Hackmann und Gleichgesonnenen der höchsten Deutschen Fußballliga wohl das Recht dazu, denn der Fundus an guten und billigen Fußballprofis ist weltweit gesehen groß genug, um locker auf die Heranführung der Kinder und Jugendlichen, an den Fußballsport im eigenen Lande verzichten zu können. So bleibt dem „großen Ligaboss“ nichts mehr heilig, denn das erklärte Ziel einiger „Nimmersatter“ ist es, den Fußballmarkt im Fernen Osten mehr und mehr zu erobern. Da werden dann „scheinheilig“ Zweite Mannschaften der Bundesligisten mit Profis bestückt, dass den Amateuren - die es ja auch nicht mehr so wirklich gibt – gar keine Chance mehr bleibt, in der künftigen eingleisigen 3. Liga jemals Fuß zu fassen. So muss man die Fußballgewaltigen in unserem Lande fragen: „Warum macht ihr denn keine Nägel mit Köpfen?“ Der für den weltweiten Fußballmarkt günstigste Anstoßzeitpunkt liegt nun mal am Sonntag um 12:00 Uhr. Dadurch könnten im asiatischen Raum die meisten Zuschauer erobert werden und dazu dann natürlich auch das riesige Merchandising-Geschäft (Wie viele Millionen Inder, Japaner oder Chinesen würden sich ein Trikot - von nennen wir mal Klaus Fischer zu seiner Zeit - kaufen?).

Also lieber Ligaboss, Werner Hackmann und liebe DFB-Gewaltigen: „Die Zeit ist reif!“ Schnell die dritte Liga gegründet mit den übriggebliebenen Profis der Ersten Bundesliga oder auch mit interessanten Altstars wie Mario Basler und ran an den Sonntag der Amateure. Es ist doch nicht so schlimm, wie es den Anschein hat, wenn auch die Jugendarbeit darunter in den Amateurvereinen etwas in Mitleidenschaft gezogen würde. Wenn um 12:00 Uhr die „Überseeliga“ anstößt, ist immerhin noch genügend Platz für die Amateure, denn das Spiel ist dann ja bereits um 13:45 Uhr zu Ende. Zeit bleibt also noch genug, um den Amateuren ihre Zuschauer für den Sonntag zu lassen. Die Sonntagsspiele der A-Jugend könnte man dann entsprechend vorverlegen. Das brächte zudem den Vorteil, dass wirkliche Liebhaber des Fußballsports im jugendlichen Alter, dann wohl auch früher zu Bett gingen, als in die Disco zu gehen.

Eine unkalkulierbare Größe bleibt aber den Managern der großen Bundesligavereine: Wie will man auf Dauer den Unterschied zwischen der Fußballbundesliga und der angestrebten „Dritten Überseeliga“ halten? Dürften die Drittligenisten denn dann auch am DFB-Pokal teilnehmen. Auf einmal heißt die Pokalendspielpaarung in Berlin dann FC 2 gegen SV 2. Wo bleibt dann auf Dauer die Lukrativität der Ersten? Vielleicht könnte man dieses damit in den Griff bekommen, indem man das Sportdoping für Sportprofis frei gibt. Dadurch könnte sich bestimmt ein dauerhafter Unterschied zwischen den Erst- und Zweitvertretungen der Profivereine schaffen lassen, so nach dem Motto: Profis dürfen - Amateure dürfen nicht.

Die Ligabosse werden es mit den Absegnungen der Verbände schon richten. Zu verführerisch liegt er da – der große Merchandising-Kuchen – der, um diesen zu erobern, schon viele Phantasien angeregt hat. Schaun ´mer mal, was die Zeit so mit sich bringt.

Bisher konnte sich FIFA-Präsident Blatter noch erfolgreich gegen das Doping durchsetzen. Im nächsten Jahr sind Wahlen. Es könnte ja sein, dass sich dabei

jemand herauskristallisiert der es nicht so genau damit nimmt, denn es gilt immer mehr und immer mehr auch ohne Rücksicht auf Verluste: „Geld regiert die Welt!“ Und die Rücksichtslosigkeit besonders im Profisport kennt immer weniger Tabus. So konnten wir im Dunstkreise der Deutschen Behinderten-Nationalelf den viel gescholtenen, aufgrund seines parallel verlaufenen Kokain-Skandals, leider oder Gott sei Dank verhinderten Fast-DFB-Nationaltrainer, Christoph Daum, erkennen (der Mann schreckt vor nichts zurück, um auf sich aufmerksam zu machen).

**Sorgte mit geänderten Sonntagsanstoßzeiten für Unruhe im Amateurlager:**

**Der 1. Mann der Fußballbundesliga: DFL-Boss, Herr Werner Hackmann. Die Eröffnungsfeier der Bundesligarunde Saison 2006/2007 in München mit der er auf der Sympathiewelle der letzten Fußball-WM weiterreiten wollte, haben wir noch alle, als schlechten Abklatsch der FIFA-Fußball-WM in Erinnerung. Immerhin: Er lässt sich allerhand einfallen, um den Nimmersatten Profis neue Pfründe zu eröffnen.**



**Unsere Erste gewinnt ihr Auswärtsspiel mit 2:0 in Sutum. Das Spiel unserer Zweiten fiel gegen SW-Süd aus. Das Fußballtor brach zusammen. Unsere Dritte verlor leider mit 0:2, trotz überlegen geführtem Spiel. Der nach seinem Beinbruch wieder genesene und erstmals wieder eingesetzte Sven Klaile wurde von Trainer Jürgen Kaiser zum Spieler des Tages ernannt. Diesen Titel hatte sich sein Sohn Christian durch sehr disziplinierten Einsatz beim Spiel der Ersten Mannschaft ebenfalls in den Augen vieler Zuschauer verdient**



**Sorgte für Unruhe in den Reihen des Gegners mit mutigem Auftritt: Unser Nachwuchsspieler mit der Nr. 8, Christian Kaiser. Gemessen an der vergangenen Saison hat er einen entscheidenden Schritt nach vorne gemacht. Links im Bild nimmt er es mit 3 Gegenspielern auf und ist kurz danach nur durch ein Foul zu bremsen. Mutig, aber ein Abspiel wäre in diesem Fall gescheiter und schonender.**

**Hohen Besuch bekam das Spiel der Ersten Mannschaften vom Vorsitzenden des Fußball- und Leichtathletik-Kreises Gelsenkirchen/Gladbeck, Herrn**

Manfred Wichmann. Dieser um den Amateursport sehr verdiente Mann hat immer ein offenes Ohr für die Sorgen der kleinen Vereine. So auch an diesem Sonntag, als ihm unser 1. Vorsitzender, Gerd Lukaschick eröffnete, dass doch ein Bischen mehr Absprache zwischen den Staffelleitern der Jugend und der Senioren beim Herren- wie auch beim Frauenfußball gefragt sei. Manchmal quellen die Sportplätze über vor Mannschaften und an manchen Wochenenden sei „Tote Hose“ weil die Spielpläne schlecht abgestimmt sind. Doch im Grunde sei man ja froh, dass sich überhaupt jemand ehrenamtlich um solche Dinge kümmere.



Unsere zahlreich mitgereisten Zuschauer und FLVW-Boss, Manfred Wichmann sahen die von unserem Mannschaftsbetreuer, Andreas Lübeck (Trainer Thomas Kania fehlte durch Erkrankung) gut eingestellte Mannschaft beim 2:0 Erfolg.



Zufrieden mit der Mannschaftseinstellung: Andreas Lübeck, konnte diese Tore bejubeln....

<p><small>DJK Rotthausen, Sponsor: Eckart und Verse</small></p>	<p><b>Gartenbaubetriebe</b>  <b>Alfred Verse</b>                  Hilgenboomstraße                  Telefon 0209 / 137713  <b>Sponsor der</b>  <b>DJK TuS 1910</b>  <b>Rotthausen</b></p>	
---	---	--



**Das 1:0 durch Emin Isbilien**



**Das 2:0 durch Christian Kaiser in der Entstehung.**



**Im Hintergrund die Arena des FC Schalke 04.**

**Unsere Frauenmannschaft steht übrigens an Erster Stelle der Tabelle. Gestern konnten sie Ihr Spiel gegen den momentanen Tabellenletzten mit 13:1 gewinnen.**



Im Vordergrund: Die Anhänger unseres Vereines sehen die Aktionen immer life.

Am Sonntag, den 17. September, kann jeder etwas für das Kindeswohl auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ tun und in sportlicher Weise mit seiner aktiven Teilnahme an einem ab 11:00 Uhr durchgeführten 5.000-Meter-Lauf ein Zeichen setzen, innerhalb der damit beginnenden Aktionswoche unter dem Motto unseres Jugendamtes:

## **„SCHÜTZE DIE KINDER DEINER STADT!“**

Am gleichen Tage findet bereits um 10:40 Uhr der Bambini-Marathon, über 421,95 m (etwas mehr als eine Runde um den Rasenplatz) für Jungen und Mädchen im Vorschulalter bis zu 6 Jahren statt. Jede Person, die am 5.000 m -Lauf teilnimmt, erhält ein Aktions-T-Shirt. Völlig kostenfreie Anmeldungen dazu ergehen über das Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen. Näheres zum Lauf erfährt man auch auf den Web-Seiten: [www.gelsenkirchen.de](http://www.gelsenkirchen.de) oder [www.gelsenkirchenmarathon.de](http://www.gelsenkirchenmarathon.de). Interessenten können sich gerne über die Aktion bei Frau Woelk oder Herrn Bühler telefonisch erkundigen. Die Laufstrecke führt wie beim Int. Gelsenkirchener Volkslauf (der im nächsten Jahr am 21. April 2007 stattfindet) von der Sportanlage „Auf der Reihe“ über die zu Übungszwecken bereits jetzt schon markierten Wege des Revierparks.

Meldeschluss ist der 10.09.06 (Poststempel). Nachmeldungen sind im Einzelfall bis zu einer halben Stunde vor dem Startschuss auf der Sportanlage „Auf der Reihe“ in Gelsenkirchen-Rotthausen an der Laufkasse unter der Tribüne möglich. Dort erhalten auch alle Teilnehmer / innen ab 9.30 Uhr ihre Startunterlagen.

### **Kontakt:**

Stadt Gelsenkirchen  
Referat Kinder, Jugend und Familie  
Team Familienförderung/ Familienbildung (51/3.2)  
Kurt- Schumacher-Str.4  
45879 Gelsenkirchen

Tel: 0209/ 169-9432 Fax: 0209/ 169-3754

Gelsenkirchen – Rotthausen  
**Zwei starke Partner an Ihrer Seite**



**GFW**



**GWP**

---

**Mietwohnungen**  
in allen gewünschten Größen  
und Ausstattungen

vom Appartement bis zum  
Miet-Einfamilienhaus für  
kinderreiche Familien  
freifinanziert oder zöflernisch gefördert

**Hausträgermaßnahmen**  
zum Beispiel: Doppeltürschließen  
Baumaßnahmen an der Hartmannstrasse  
Standardhaus mit 116 qm Wohnfläche  
24, 26 m<sup>2</sup> Aushausreserve enthalten  
Grundstück an Erbbaurecht  
schlüsselüberg. Kaufpreis 180.000 €

---

**Fördern Sie uns und rufen Sie an: !!!**  
Grüner Weg 1, 45884 Gelsenkirchen  
Tel.: 02 09 / 12 004 - 0 Fax: 02 09 / 12 004 - 11



**Die GFW fördert den Wohnungsbau ...und die Anlaufpunkte der Sportjugend hier vor Ort!**

Eine etwas größere Sportveranstaltung, kann von kleinen Vereinen, ohne sich die Dienstleistungen zu deren Realisierung kaufen zu müssen, nur von allen Sportabteilungen des Vereins insgesamt getragen werden. Zur Förderung des allgemeinen Sportcharakters findet auch aus diesem Grunde wieder der „Sommergrill“ der Laufsportfreunde unseres Vereines statt. Dieses ist ein Dankeschön für den Einsatz aller Helfer, welches bedingt durch die Fußball-WM in unserer Stadt etwas später als gewohnt durchgeführt wird. Am 17. September ist dazu wohl der richtige Zeitpunkt. Nach dem Lauf des Jugendamtes der Stadt Gelsenkirchen, unmittelbar nach der Siegerehrung, beginnt dieses Sommergrillfest . Nach der Durchführung ihrer sonntäglichen, sportlichen Aktivitäten kommen dann auch unsere Fußball- und Handballspieler dazu. Die GfW unterstützt dieses Treffen wie in jedem Jahr auch den Gelsenkirchener Volkslauf.



**Lauf zum Kindeswohl am 17. 09. 2006: Die Strecke ist markiert und kann zum Kennenlernen unter die Füße genommen werden.**